

- Anzeige -

# Die Bebraer Firma Hugo setzt eine der modernsten Schrottscheren in Europa ein.

25.09.18 - 00:05



Eine der modernsten Maschinen Europas. © Hugo Schrott-Metall

## Das Zerkleinerungs-Ungetüm schneidet mit über 650 Tonnen Druck Schrott in kleine Teile.

Im tagtäglichen Einerlei fährt man einfach vorbei. Wer allerdings auf der B 27 aus Richtung Asmushausen kommend in Richtung Bebra fährt und in Höhe des Göttinger Bogens nach rechts schaut, erblickt einen Moment lang das Betriebsgelände der seit 38 Jahren im Industriegebiet Nord ansässigen Schrotthandelsfirma Hugo. Sie kauft Altschrott an, sortiert ihn, verdichtet ihn und verkauft ihn weiter an Stahlwerke und Gießereien, damit er dort recycelt werden kann. Jetzt hat Heinrich Hugo, der Inhaber des seit vielen Jahren auch in

Erfurt mit einem Schwesterbetrieb vertretenen Unternehmens, eine neue Schrottschere in Betrieb genommen.



Heinrich Hugo ist stolz auf seine neue Maschine. Stahl kann im Gegensatz zu Kunststoff ohne jede Qualitätseinbuße unbegrenzt recyclet werden. © Hugo Schrott-Metall

Mit einem 220-Tonnen-Kran wurde sie von einem Schwertransporter gehoben und genauestens in Position gebracht. Mit über 650 Tonnen Druck schneidet die neue, in Belgien vom Weltmarktführer Lefort gebaute „Lefort 600“ Schrott, Träger, Moniereisen und vieles andere mehr. Ihr Eigengewicht beträgt 48 Tonnen.

Mart Verdonk von der Firma Recuperma hat sie zusammen mit seinem jungen Kollegen Jason Roekens, Kranführer Heiko Stehr von der Autokranfirma Wiemann und Mitarbeitern der Firma Hugo aufgestellt.

Die Bebraer Firma Hugo Schrott – Metall ist ein alteingesessener Familienbetrieb. Seit 1980 wird sie von Heinrich Hugo geleitet. Ihr weitläufiges, in seiner Anlage wohl durchdachtes Betriebsgelände im Industriegebiet Nord

der Biberstadt erstreckt sich über eine Fläche von rund 11500 Quadratmetern.

Mehrere Hundert Großcontainer und Absetzmulden, drei Bagger, mehrere Lastkraftwagen und ein Sattelzug stehen der Logistik zur Verfügung, so dass es keinerlei Probleme bereitet, Stahlwerke und Gießereien mit Altschrott der geforderten Qualitäten zu beliefern. „Seit fast zwei Jahrzehnten sind wir Direktanlieferer!“, erklärt Heinrich Hugo stolz.

Neben der gerade in Betrieb genommenen Schrottschere sind weitere hochmoderne Geräte auf dem Betriebsgelände im Einsatz. In einer Schrott-Paket-Pressen werden Bleche für Gießereien gepresst. Buntmetallen werden mit neuester Technologie sortiert und bearbeitet, und für die Rückgewinnung von in Kupferkabeln enthaltenen Bestandteilen – im allgemeinen enthalten sie neben dem eigentlichen Kupferstrang einen Kunststoffmantel – ist eine große Kupferkabel-Granulier-Anlage mit Vorzerreißer im Einsatz. Mit Hilfe dieser Anlage werden je nach Materialanfall pro Tag zwei bis fünf Tonnen reines Kupfer-Granulat gewonnen. Eine zweite Granulier-Anlage ist bestellt.

HUGO Schrott-Metall Inhaber Heinrich Hugo e. K.



Die Firma Hugo Schrott-Metall, für deren Verpflichtungen Heinrich Hugo als eingetragener Kaufmann persönlich einsteht, ist gleich mehrfach zertifiziert: zum einen als Entsorgungsfachbetrieb (Efb), zum anderen als Erstbehandlungsanlage im Sinne von § 21 Elektro- und Elektronikgerätegesetz (EAG), und darüber hinaus hat sich die Firma auch dem Umweltmanagement nach ISO 14001:2015 unterworfen. Insoweit sei beispielhaft erwähnt, dass drei große Ölabscheider, ein Koaleszenzabscheider und ein Emulsionstank auf dem Betriebsgelände „eingebaut“ und natürlich auch in Betrieb sind.

„Bei uns kann jeder seinen Schrott loswerden, bei uns wird alles mit elektronisch arbeitenden, geeichten Waagen gewogen, und bei uns bekommt jeder etwas für seinen Schrott!“, erklären Heinrich Hugo und seine langjährige Mitarbeiterin Beate Grede. „Wenn der Auszahlungsbetrag zu gering ist, wird er gutgeschrieben und nach einer der nächsten Anlieferungen ausgezahlt. Das unterscheidet uns von so manchem „fliegenden“ Händler!“

### Die Bebraer Firma Hugo Schrott - Metall



Qualitätsbewusst zu handeln ist allen Mitarbeitern der Firma Hugo Verpflichtung. Was zu einem Risiko werden könnte, wird vorab bedacht. In regelmäßigen Abständen wird darüber

hinaus dem Regierungspräsidium als Aufsichtsbehörde berichtet, und es stellt für die Firma Hugo auch kein Problem dar, wenn ein Beauftragter des Regierungspräsidenten unangemeldet „vorbeischaute“ und Überprüfungen vornimmt. „Damit wir wissen, was in umwelt- und immissionsrechtlicher Hinsicht von Belang ist, stehen wir in engem Kontakt mit Dr. Thomas Pape von Pape Consult, und deshalb sind wir immer auf dem neuesten Stand!“, erklärt Heinrich Hugo. Etwas anders und dabei die gelebte Unternehmensphilosophie durchscheinend lassend, drückt es seine Ehefrau Petra Metzner-Hugo aus: „Die Firma ist unser Leben!“ (zwa)

Heinrich Hugo e. K.  
 Justus-Liebig-Straße 3 · Industriegebiet Nord  
 36179 Bebra · Telefon 06622 5587

[www.hugo-bebra.de](http://www.hugo-bebra.de)

## Unsere Services im Überblick

Service	Anzeigen	Abo	Über uns
HNA Kartenservice	Trauer	Übersicht	Kontakt
Kassel Live	Autoanzeigen	Meine HNA	Impressum
Soziale Netzwerke	Stellenanzeigen	ePaper	Datenschutz
WhatsApp	Immobilienanzeigen	HNA Archiv	FAQ
Wetter	Kleinanzeigen	Abo-Vorteile	AGB
Newsletter	Partnerschaftsanzeiger	Preise	Mediadaten
Oktoberfest 2018	Anzeige aufgeben		Über unsere Werbung
	Familienanzeigen (Musterbuch)		Ausbildung
			HNA-Zusteller werden